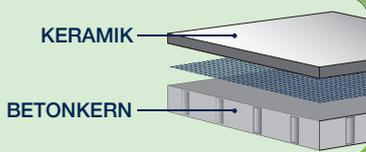


# COMPOSITO

Die attraktive Keramikplatte auf Betonkern



Die Serie COMPOSITO verbindet die Vorteile einer keramischen Platte mit denen einer Betonplatte. Kratzfeste, pflegeleichte und witterungsbeständige Oberflächen sind dabei auf einem hoch verdichteten Betonkern kraftschlüssig angeordnet.

Entgegen der bei Keramikplatten mit zementären Produkten empfohlenen „gebundenen“ Verlegung können die 4 cm starken COMPOSITO-Verbundkeramik-Platten „lose“ auf einer standfesten Tragschicht verlegt werden.

Dies reduziert die Kosten im Rahmen der Verlegung erheblich.

- 4 cm Keramikplatten-Verbundplatte
- pflegeleicht & kratzfest
- farbecht & frostbeständig
- günstige Verlegung

# COMPOSITO

Die attraktive Keramikplatte auf Betonkern

# Profiplus

UNSERE MARKE. UNSERE EMPFEHLUNG.

latte macchiato  
30x60x4 cm & 60x60x4 cm

cemente grigio  
40x80x4 cm

antracite  
40x80x4 cm

quarzite grigio  
30x60x4 cm & 60x60x4 cm

## EINBAUHINWEISE:

- Der Einbau der 4 cm starken COMPOSITO-Keramik-Verbundplatten hat in Übereinstimmung mit den anerkannten Regeln der Technik zu erfolgen. [ZTV-Wegebau | DIN 18315 | DIN 18318 u.a.]

## TRAGWERK:

- Standfeste Tragebene, die i.d.R. „ungebunden“ aus Schotter o.ä. Material hergestellt und verdichtet wurde.
- Alternativ: Betontragsplatte oder Betondecke mit entsprechender Abdichtungsebene und Schutzlage. (z.B. Terrassen | Balkone).

## BETTUNGSSCHICHT:

- Filterstabiles Bettungsmaterial in der Stärke von 30-50 mm (Splitte in Körnungen von 1/3 oder 2/5 mm).
- Eine maschinelle Verdichtung wird empfohlen, um eine ausreichende Stabilität sicherzustellen.
- Berücksichtigung von mindestens 2% Gefälle.

## VERLEGUNG:

- COMPOSITO-Keramik-Verbundplatten werden mit Abstandhalter produziert. Diese dienen ausschließlich als Kantenschutz, um Schäden während der Verlegung zu vermeiden.
- COMPOSITO-Keramik-Verbundplatten sind fluchtgerecht und mit einem Fugenabstand von > 5 mm zu verlegen.
- Temporäre Fugenkreuze oder Fugenabstandshalter verwenden, um einheitlichen Fugenabstand zu gewährleisten und ein Verschieben der Verbundplatten zu verhindern.
- Zuschnitte & Passstücke lassen sich mit geeigneten Maschinen im Trocken- sowie Nassschnitt herstellen.
- Für Korrekturen der Lage und/oder zwecks Ebenheit kann ein geeigneter Gummihammer vorsichtig verwendet werden.
- Anschlussfugen an Randsteine, feste Bauteile oder andere Begrenzungen müssen ebenfalls > 5 mm breit sein.
- Innerhalb der Belagsfläche sind – in Abhängigkeit der Farbe der Elemente, der Größe und der Exposition der Fläche – ggf. weitere Dehnungsfugen einzuplanen.

## VERFUGUNG:

- Im Falle nachfolgender Verfugung der Fläche sind Fugenkreuze oder Fugenabstandshalter von oben einzustecken und vor der Verfugung wieder zu entfernen.
- Eine final „feste“ Verfugung ist nach abgeschlossener Verlegung der Platten, Entfernung der Fugenkreuze oder der Fugenabstandshalter sowie der sorgfältigen Säuberung der Oberfläche möglich.
- Der Fugenmörtel übt keinesfalls eine belagsstabilisierende Wirkung aus. Nur bei einer stabilen Lage der COMPOSITO-Keramik-Verbundplatten können feste Fugenmörtel schadensfrei bleiben.

IHR HÄNDLER